

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 10./Juni 1955

Blatt 976

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

10. Juni (RK) Sonntag, den 12. Juni, Route III mit Besichtigung des Fröbel-Kindergartens, des Karl Seitz-Hofes, der Siedlung Jedlesees mit Schule und Kindergarten sowie der Siedlung an der Siemensstraße mit der Heimstätte für alte Menschen und dem Volksheim Jedlersdorf der Wiener Volksbildung.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 9 Uhr.

- - -

75. Geburtstag von Otto Rommel

=====

10. Juni (RK) Am 12. Juni vollendet Hofrat Dr. Otto Rommel, einer der verdienstvollsten Vertreter der österreichischen Literaturwissenschaft und Pädagogik, sein 75. Lebensjahr.

In Mährisch-Schönberg geboren, studierte er in Wien und Graz Germanistik und wirkte als Mittelschullehrer. 1919 wurde er zum Direktor der neugegründeten Bundeserziehungsanstalt für Knaben in Breitensee berufen, die er zu einer Mustereinrichtung ausbaute. Sein wissenschaftliches Schaffen galt vorwiegend der Erforschung, Herausgabe und Kommentierung der österreichischen und Wiener Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts, deren bester Kenner er ist. Seine mit Fritz Brukner besorgte große historisch-kritische Gesamtausgabe Nestroys in 15 Bänden und die spätere Auswahlausgabe haben die überragende Bedeutung des Dichters erwiesen. Gleich wichtig ist seine mit Rudolf Latzke besorgte 17bändige Anzengruber-Ausgabe

./.

Auch die Herausgabe des Gesamtwerkes von Anton Wildgans wurde von ihm begonnen. Innerhalb von Reclams großer Sammlung "Deutsche Literatur in Entwicklungsreihen" gab er die Reihe "Barock und Barocktradition" heraus, die die charakteristischen Erscheinungen der Wiener Volkskomödie von Stranitzky bis Nestroy enthält und deren Einleitungen erstmalig eine grundlegende Übersicht über die Entwicklung der Wiener Volksdramatik boten. Die Frucht seiner dauernden Beschäftigung mit der Wiener Volkskomödie ist das große Werk "Die Geschichte der Altwiener Volkskomödie von der frühesten Zeit bis zum Tode Nestroys", das die erste Zusammenfassung dieses Themas darstellt und für die Kultur- und Geistesgeschichte Österreichs, insbesondere für die Theaterstadt Wien, bedeutungsvoll ist. Daneben erschienen einzelne Auswahlarbeiten und eine Reihe kleinerer Schriften sowie zahlreiche Aufsätze und ein "Lesebuch der Weltliteratur".

Bürgermeister Jonas und Stadtrat Mandl haben Hofrat Rommel, dem 1952 der Preis der Stadt Wien für Geisteswissenschaften verliehen wurde, herzliche Glückwünsche übermittelt.

- - -

Das Programm für Sonntag, 12. Juni

=====

Theater:

- Staatsoper im Theater an der Wien: Richard Strauß: "Arabella".
Staatsoper in der Volksoper: Johann Strauß: "Wiener Blut".
Burgtheater (im Ronachergebäude): Johann Wolfgang Goethe: "Götz von Berlichingen".
Akademietheater: Hans Friedrich Kühnelt: "Ein Tag mit Edward".
Theater in der Josefstadt: Hans Schubert: "Die Verlorenen".
Volksoper: Carl Zuckmayer: "Ulla Wimblad".
Kammerspiele: Max Brod - Hans Reimann: "Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk".
Raimundtheater: Sidney Jones: "Die Geisha".
Kaleidoskop - Theater am Naschmarkt: Plautus: "Miles gloriosus".
Kleines Theater im Konzerthaus: Robert Nathan: "Der Mann der Dame Jesabel".
Theater der Courage im Casanova: Edmund Wolf: "Das Blaue vom Himmel".
Richard Teschners Figurenspiegel in der Theatersammlung der Österreichischen Nationalbibliothek: "Der Basilisk", "Das Farbenklavier".

Musik:

- 8.00 Uhr, Karlskirche:
Franz Schubert: Missa in G-Dur.
Kirchenchor St. Karl, Mitglieder der Wiener Symphoniker, Dr. Hans Haselböck (Orgel), Leitung: Prof. Dr. Rupert Corazza.
- 9.45 Uhr, Hofburgkapelle:
Johann Joseph Fux: Missa SS. Trinitatis.
Hofmusikkapelle (Mitglieder des Philharmonischen Orchesters, des Staatsopernchors und der Wiener Sängerknaben), Leitung: Prof. Dr. Anton Lippe.
- 10.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):
Festliches Singen.
Franz Burkhart: "Lob der Musik", Jugendchorkantate (U), Volks- und Kinderlieder und alte Meisterkanons.
Kindersingschule der Stadt Wien, Wiener Symphoniker, Dirigent: Prof. Franz Burkhart.

Wiener Festwochen 1955

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 979

Nummer 26

10. Juni 1955

19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):
Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft.
Violinabend Nathan Milstein (II).
Am Flügel: Artur Balsam.
Giovanni Battista Vivaldi: Chaconne. Johann Sebastian Bach: Sonate G-Moll. Johannes Brahms: Sonate D-Moll. Ludwig van Beethoven: Romanze F-Dur. Nicolo Paganini: Zwei Capricci in Es- und G-Moll. Christoph Willibald Gluck: Melodie. Henry Wieniawski: Scherzo - Tarantella.

Kongresse:

Internationaler PEN-Club-Kongreß, 12. bis 19. Juni 1955.

Sport:

Poloplatz im Prater: Internationales Reit- und Springturnier, verbunden mit dem Reiterländerkampf Bayern-Österreich.

Schwechat, Hauptplatz: Rad-Länderkampf Österreich-Ungarn (Straßenrennen Wien-Budapest-Wien mit Start und Ziel in Wien).

Stadion-Radrennbahn: Rad-Länderkampf Österreich-Italien mit einer Americanine um den Großen Festwochenpreis.

Sportklub-Halle: Staatsmeisterschaften im Florettfechten der Damen.

Golfplatz Freudenau: Preis der Wiener Festwochen.

Bezirksveranstaltungen:

5. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 5, Schönbrunner Straße 54: Ausstellung: Margareten Künstler stellen aus. Geöffnet: Mo bis Sa von 9.00 bis 19.00 Uhr, So von 9.00 bis 13.00 Uhr.

6. Bezirk:

9.00 bis 19.00 Uhr, Hotel Münchner-Hof, 6, Mariahilfer Straße 81 "Werkmannsarbeit von morgen", eine Ausstellung von Leistungen der Fortbildungsschule, 6, Mollardgasse 87. Eintritt frei.

Sonderschau des Mariahilfer Heimatmuseums, 6, Gumpendorfer Straße 4. Geöffnet: Di, Do und Sa von 9.00 bis 18.00 Uhr, So und Feiertag von 9.00 bis 13.00 Uhr. Führungen: So und Feiertag um 10.00 Uhr. Eintritt frei.

./.

7. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 7, Hermannsgasse 24: Ausstellung: Das Stadtbild des Bezirkes Neubau in den letzten 250 Jahren. Geöffnet: wochentags von 10.00 bis 16.00 Uhr, an Sonntagen von 9.00 bis 13.00 Uhr.

8. Bezirk:

9.00 bis 15.00 Uhr, -8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung im Josefstädter Heimatmuseum in Verbindung mit einer Schulausstellung im Amtshaus.

9. Bezirk:

Schubert-Museum, 9, Nußdorfer Straße 54. Geöffnet: täglich, außer Mo, 9.00 bis 16.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 13.00 Uhr. Eintritt 1 S, Mittwoch Eintritt frei.

10. Bezirk:

Festsaal der Bezirksvorsteherung, 10, Gudrunstraße 128: Ausstellung "Menschen am Wege". Photoschau unter Mitwirkung und Gestaltung der Photogruppe der Naturfreunde Favoriten. Geöffnet: täglich 9.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

11. Bezirk:

11, Münnichplatz 5 (Thürnl-Hof): Ausstellung Kaiser-Ebersdorf im Wandel der Zeiten. Ein in diesem Hause noch erhalten gebliebenes Napoleon-Zimmer ist während der Ausstellung zu besichtigen. Die Ausstellung ist bis 18. Juni geöffnet.

13. Bezirk:

Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Geöffnet: Mo bis Sa 9.00 bis 16.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.

15.00 Uhr, 13, Altersheim Lainz: Konzert. Mitwirkende: Arbeiter-Sängerbund Hietzing, 1. Hietzinger Arbeiter-Mandolinenvereinigung, Leitung: Chormeister Werner Schott, Chormeister Zahrada.

14. Bezirk:

Festsaal des Hietzinger Amtshauses, 13, Hietzinger Kai 1: Ausstellung bildender Künstler. Geöffnet: täglich, auch So, 9.00 bis 18.00 Uhr.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

15. Bezirk:

Vortragssaal des Volksbildungsheimes, 15, Gasgasse 8-10. Ausstellung (Wander Bertoni, Marie Bilger-Biljan, Prof. Herbert Boeckl, Oscar Bottoli, Elisabeth Eisler, Erwin Hauer, Heinz Leinfellner, Theobald Schmögner, Rudolf Schwaiger, Alfred Seidl, Elisabeth Turolt, Carl Unger, Fritz Wotruba).

10.00 Uhr, 15, Westbahnhof: Platzkonzert der Kapelle der Eisenbahner (Westbahnhof).

10.30 Uhr, 15, Westbahnhof: Führung durch den Westbahnhof.

17. Bezirk:

Amtshaus Hernal, 17, Elterleinplatz 14: Ausstellung: Graphiker - Maler - Bildhauer - Musiker - Literaten, Hernalser Persönlichkeiten von einst und heute. Planung und Gestaltung: Arch. Thomasberger. Durchführung: Kustos Franz Zibusch. Besuchszeiten: Mo bis Fr 16.00 bis 19.00 Uhr, Sa 14.00 bis 19.00 Uhr, So 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.

10.00 Uhr, 17, Hernalser Hauptstraße 41 (Gschwandner): Traditionelles Fröhshoppenkonzert. Ehrengast-Dirigenten: Prof. Ludwig Gruber, Prof. Mauritz Thann, Kapellmeister Karl Pausperthl, Komponist Heinrich Strecker. Gleichzeitig anlässlich seines 80. Geburtstages: Eduard Pflieger-Ehrung. Eintritt 5 S.

20.00 Uhr, Festspiele 1955 in der Hernalser Vorstadt (Um 1890): Weinhausgarten beim Stefan, 17, Antonigasse 72: Die Hochzeit bei Kerzenschein. Echt wienerische Aufführungen in Kostümen der Zeit, mit Komparsen und Alt-Wiener Typen, bekannten Sängern und Sängerinnen, Schrammeln und Spielmusikern. Historische Zeit- und Typengestaltung. Sprecher: Dr. Hans Heger. Künstlerische Leitung: Wolfgang Geiger. Eintritt 5 S.

19. Bezirk:

Festsaal der Bezirksvorstehung, 19, Gatterburggasse 14: Ausstellung "Döblinger Kunstschaffende" und Ausstellung "Kleines Archiv" (Zusammenstellung: Walter Jary): "Döblings Straßen, Gassen und Plätze und deren Namensträger".

19.30 Uhr, Kleiner Festsaal der Bezirksvorstehung, 19, Gatterburggasse 14: Autorenabend. Siegfried Freiberg liest aus seinem Reisebuch "Abseits der großen Straßen". Einleitung: Johann Gunert.

21. Bezirk:

10.00 Uhr, Kirche St. Josef, 21, Schloßhofer Straße: Franz Schubert: Messe in F-Dur.

Wiener Festwochen 1955

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 982

Nummer 26

10. Juni 1955

22. Bezirk:

Franz Novy-Heim, 22, Erzherzog Karl-Straße: Photoausstellung der Naturfreunde. Die schönsten Motive von Donaustadt, Alte Donau (Wanderausstellung).

10.00 Uhr, Franz Novy-Heim, 22, Erzherzog Karl-Straße: Filmmatinee: Symphonie Wien.

23. Bezirk:

8.00 Uhr, Pfarrkirche St. Erhard, 23, Mauer: Joseph Haydn: Kleine Orgelsolomesse.

- - -

Ergänzung zum Festwochenprogramm

=====

14. Bezirk:

10.00 Uhr, Penzinger Kirche, 14, Penzinger Straße 70: Ludwig van Beethoven: Messe in C-Dur. (Sonntag, 12. Juni)

Eine "Messe der Jugendlichen"

Leistungsschau von "Jugend am Werk" im Rathaus

10. Juni (RK) Österreich kann sich im wirtschaftlichen Wettbewerb mit großen Ländern nur durch die Qualität seiner Erzeugnisse behaupten. Die Aktion "Jugend am Werk", die heuer auf das erste Dezennium ihres Bestandes zurückblickt, zeigt in einer Leistungsschau, die morgen Samstag um 10 Uhr vormittag durch Vizebürgermeister Honay in der Volkshalle des Wiener Rathauses eröffnet wird, daß sich diese Erkenntnis bereits bei der Heranbildung unseres Nachwuchses durchsetzt. 60 Gruppen von "Jugend am Werk" aus Wien und aus den Bundesländern, in denen gegenwärtig etwa 10.000 Mädchen und Burschen betreut werden, zeigen in dieser Schau, was sie den Jugendlichen noch vor ihrem Eintritt in das Berufsleben an Handfertigkeiten beigebracht haben.

Die Mädchen und Burschen von "Jugend am Werk" haben dieser Tage unter Anleitung ihrer Lehrer die Volkshalle in eine Art "Messe der Jugendlichen" verwandelt. Die von ihnen angefertigten Erzeugnisse zeigen, wie sie es fertigbringen, verschiedenstes Material in geschmackvolle und praktische Gebrauchsgegenstände umzuwandeln. Die Jugendlichen vom "Haus der Jugend" in der Grundsteingasse sind auf das Wiener Kunstgewerbe eingestellt. Keramik, Petitpoint-Stickereien, handgeknüpfte Teppiche und Lederwaren bilden das Kernstück der Leistungsschau. Die Werkstätten des Österreichischen Gewerkschaftsbundes stellen Präzisionsarbeit aus der Metallbranche und die Bundesländer Kleidungsstücke und Schnitzereien aus. Die Berufsvorschule der Caritas hat sich mit einer Kollektion von Näharbeiten und Spielzeugen und der Kurs in der Bundeslehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe mit einer Milchbar der Ausstellung angeschlossen. In einer der Kojen wurde auch eine Vitaminbar eingerichtet. Die Arbeitermodellbau-Vereinigung zeigt in ihrer Expositur Modelle von Flugzeugen, Schiffen und Eisenbahnen.

Die Ausstellung in der Volkshalle des Rathauses bleibt bis einschließlich 22. Juni geöffnet. Sie ist täglich, auch sonntags, von 10 bis 17 Uhr frei zugänglich.

+

Geehrte Redaktion!

=====

Sie sind herzlichst eingeladen, zur morgigen Eröffnung der Ausstellung "10 Jahre Jugend am Werk" einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden. Eingang Arkadenhof.

- - -

Der Ringturm ist fertig!

=====

10. Juni (RK) Der Ringturm, das neue Bürohochhaus der Wiener Städtischen Versicherung Ecke Schottenring und Kai, ist endgültig fertig. Die feierliche Eröffnung findet Dienstag, den 14. Juni, um 10 Uhr vormittag, statt.

Am Abend des gleichen Tages, um 19.30 Uhr findet im Großen Musikvereinssaal anlässlich der Eröffnung des Ringturmes ein Festkonzert statt, an dem die Wiener Symphoniker und der Wiener Männergesangsverein mitwirken.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Für die Presse findet schon Montag, den 13. Juni, um 15 Uhr, eine Führung durch das neue Bürohochhaus der Städtischen Versicherung statt. Die Anstaltsleitung und Arch. Prof. Boltenstern werden sich für diese Führung zur Verfügung stellen. Eingang: Wien 1, Schottenring 30.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Die Gemeinde Wien hat in jahrelanger überaus kostspieliger Arbeit den durch mehrere Hochwasserkatastrophen in schrecklicher Weise bekanntgewordenen Liesingbach reguliert. Der Presse wird nunmehr Gelegenheit gegeben, diese interessanten Flußbauten zu besichtigen. Die Führung findet Mittwoch, den 15. Mai, statt. Treffpunkt und Abfahrt um 9.30 Uhr, Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse. Wiedereintreffen beim Rathaus zwischen 12 und 12.30 Uhr.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Autobusfahrt teilzunehmen.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 19. Juni

10. Juni (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 13. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Claudio Arrau
	Kammersaal (MV) 19.30	Richard Wagner-Verband: Klavierabend
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Orchesterkonzert; Philadelphia-Orchester, Dirigent Eugen Ormandy (Bach, Beethoven, Brahms)
	Mozertsaal (KH) 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Liederabend Yvonne Gessler; am Flügel G.Daniel-Lesur
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: 2. Klavierabend der Klasse Prof. Hermann Schwertmann (Beethoven, Reger, Bartók, Pfitzner, Debussy, Chopin)
Dienstag 14. Juni	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 15.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: "Wettbewerb der Jugendlichen"
	Gr.M.V.Saal 19.30	Festkonzert der Städtischen Versicherung; Wr. Symphoniker, Wr. Männergesangsverein, Dirigenten Prof. Rudolf Moralt und Prof. Karl Titti
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Orchesterkonzert; Philadelphia-Orchester, Dirigent Eugen Ormandy (Brahms, Debussy, Ravel, Hindemith, Dello Joio)
Mittwoch 15. Juni	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Violine-Reifeprüfung Christine Neidhart und Eberhard Götz
	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Festwochen: "Johann Strauß-Gesellschaft" Wr. Symphoniker, Dirigent Prof. Rudolf Moralt
	Brahmssaal (MV) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 6. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Lieder und Kammermusik
Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Smetana-Quartett (Prag)	

10. Juni 1955

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 987

Mittwoch 15. Juni	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Hugo Wolf "Italienisches Liederbuch"; Irmgard Seefried und Dietrich Fischer- Dieskau (Gesang), am Flügel Jörg Demus und Dr. Erik Werba
	Votivkirche 19.30	Wiener Festwochen: Orgelabend Franz Eibner
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentl. Klavierreifeprüfung Michaela Maihart und Helena Sedo
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Orchesterkonzert, Leitung Luise Bilek
Donnerstag 16. Juni	Brahmssaal (MV) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 6. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Lieder und Kammermusik
	Brahmssaal (MV) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Prof. Bruno Seidlhofer (Beethoven, Brahms, Chopin, Schumann, Barber)
	Franz Schuberts Geburtshaus 9, Nußdorfer Straße 17.00	Wiener Festwochen: Schubertiade; Wr. Schubertbund, Stein- bauerquartett, Leitung Prof. Leo Lehner
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Chor-Orchesterkonzert; Wr. Symphoni- ker, Wr. Singakademie; Dirigenten Paul Angerer und Anton Heiller
Freitag 17. Juni	Brahmssaal (MV) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Violoncello-Abend der Klasse Prof. Richard Krottschak
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Hugo Wolf "Italienisches Liederbuch"; Irmgard Seefried und Dietrich Fischer- Dieskau (Gesang), am Flügel Dr. Erik Werba und Jörg Demus
	Schubertsaal (KH) 19.30	Collegium musicum für Barockmusik; Leitung Gerhard Zatschek
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangsklasse Kammersängerin Ester Rethy
Samstag 18. Juni	Gr.H.V.Saal 19.30	Orchesterkonzert des Neuen Wiener Musikvereins; Dirigent Hermann v. Moreau
	Kammersaal (MV) 19.00	Schülerkonzert Margarete Rossner

Samstag 18. Juni	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Orchesterkonzert; Wr. Symphoniker, Dirigent André Cluytens, Bondeville, Einem, Roussel, Strawinsky)
	Schubertsaal (KH) 18.00	Schülerkonzert Marga Höffinger
	Burg Kreuzenstein, N.Ö., 18.00	Wiener Festwochen: Historische Serenade; Trompeterchor der Stadt Wien, Wr. Kammersingverei- nigung, Leitung Prof. Hans Schemitsch
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Gastkonzert des Smetana-Quartetts (Beethoven, Janacek)
Sonntag 19. Juni	Schönbrunner Schloßtheater 19.30	Wiener Festwochen: "Hofkonzert im klassischen Wien"; Akademischer Orchesterverein, Diri- gent Leopold Emmer (Bach, Haydn, Mozart, Beethoven)

- - -

W.A.v. Schoeller zum Gedenken

=====

10. Juni (RK) Auf den 12. Juni fällt der 150. Geburtstag des Großindustriellen Wilhelm Alexander Ritter von Schoeller.

Zu Düren im Rheinland geboren, kam er schon frühzeitig nach Wien und gründete 1833 ein Großhandlungshaus, zehn Jahre später erfolgte durch ihn und Hermann Krupp die Gründung einer Metallwarenfabrik in Berndorf, die der Herstellung von Backfong und Alpakka-Silberwaren diente und bald den europäischen Markt beherrschte. Weitere Gründungen waren die Rübenzuckerfabriken in Böhmen und vor allem die Stahlwerke in Ternitz, die später zu den wichtigsten Schwerindustriewerken Österreichs zählten. Durch die Erwerbung ausgedehnter Güter, durch die Übernahme der Hütteldorfer Brauerei sowie durch Großunternehmungen der Zucker- und Mühlenindustrie wuchs sich die Firma zu einem Konzern aus, der ganz Altösterreich umspannte. Alexander Schoeller, der für den Aufbau der österreichischen Industrie Bedeutendes geleistet hat, starb am 11. November 1886 in Wien. Die wichtigsten Betriebe seines Hauses gehören heute zu den Grundlagen unserer verstaatlichten Industrie.

- - -